

Chronik Termine und Mitteilungen an Herrn Korth und Auftragnehmer	
Stand: 27.04.2022	
Projekt: „Gewerbefläche Hitdorf-Ost/Wiesenstraße“	
Fachbereich/Dienststelle: FB 61 – Stadtplanung/Herr Hennecke FB 32 – Umwelt - Untere Wasserbehörde/Frau Marschollek	
Datum	Sachstand
18.03.2022	Videokonferenz WfL/ Dez. V/ Dez. III/ ITC  Austausch Sachstand sowie Abstimmung zum weiteren Vorgehen  nochmalige Erläuterung und Erklärung der baurechtlichen und wasserrechtlichen Genehmigungstatbestände durch die Vertreter der Dezernate  Rückmeldung durch ITC zum Projektfortgang wird zeitnah erwartet
15.12.2021	Gesprächstermin ITC/Projektsteuerer bei der UWB ohne FB 61 Hinweis auf Vorzugsvariante, Entwässerung und wasserrechtlicher Erlaubnis
29.11.2021	Telefonische Beantwortung von FB 63/Frau Nordhorn an Projektsteuerer (Fa. Goldbeck), dass auf Grundlage des bestehenden Bebauungsplanes Nr. 80/I das gewünschte Vorhaben nicht positiv bewertet werden kann.
17.11.2021	Information FB 61 zum Schriftverkehr - E-Mail - 11.11.2021 mit der Fa. Goldbeck zur Abfrage in der Bauberatung hinsichtlich der Abweichung vom B-Plan
11.11.2021	Anfrage vom Projektsteuerer (Fa. Goldbeck) an FB 61/Bauservice, auf ein neues B-Plan-Verfahren zu verzichten, dafür aber eine Befreiung vom B-Plan 80/I zu erhalten.
07.10.2021	Abstimmungstermin mit ITC, Goldbeck und UWB Kurzergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektsteuerung erfolgt nicht mehr über TECTOPLAN</li> <li>- Antrag nach WSG-VO ist erforderlich</li> <li>- entwässerungstechnische Lösung erscheint realisierbar/ Abstimmung noch mit den TBL</li> <li>- Abstimmung zur Antragstellung zwischen Goldbeck und ITC</li> <li>- Übersendung Protokoll an ITC und Goldbeck mit der Bitte um Rückmeldung zum weiteren Vorgehen</li> </ul>
16.09.2021	Videokonferenz WfL/ Dez. III/ ITC/Goldbeck Abstimmung zum weiteren Vorgehen neuer Termin Abstimmung zum Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung nach der WSG -VO
17.02.2021	Mitteilung von Tectoplan zur Beauftragung des Planungsbüros, Ingenieurgesellschaft Lindschulte  Die Einreichung des Antrages auf wasserrechtliche Genehmigung soll bis Ende Mai 2021 erfolgen.
09.02.2021	Videokonferenzen mit den Dezernenten II/III und V, TMD, WfL, Tectoplan, ITC, FB 32, FB 61 hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise <ul style="list-style-type: none"> <li>• TMD teilt mit, dass das vorh. Baurecht nicht ausreichend ist (Gebäudehöhe).</li> <li>• Tectoplan teilt mit, dass die Suche nach einem Fachbüro auf Hochtouren läuft und die Vorlage der Antragsunterlagen bis Ende März.</li> <li>• FB 61 prognostiziert für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens einen Zeitraum von 1,5 - 2 Jahren</li> </ul>

21.01.2021	Rückmeldung Frau Deppe an Tectoplan/Frau Deneke, dass die übermittelte Zusammenfassung/Ergebnisniederschrift durch die Stadtverwaltung Leverkusen nicht mitgetragen wird. Bezüglich des Baurechtes erfolgte nochmals eine Klarstellung sowie die Aufforderung zur Erstellung und Einreichung der geforderten Unterlagen für die wasserrechtliche Genehmigung.
20.01.2021	Übersendung einer Zusammenfassung/Gesprächsprotokoll der Videokonferenzen durch Tectoplan, Frau Deneke
18. und 19.01.2021	Videokonferenzen mit den Dezernenten II/III und V, TMD, WfL, Tectoplan, ITC, FB 32, FB 61 hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise, Prüfung der Vorgaben des Ratsbeschlusses, Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Planes, Bebauung des Grundstückes innerhalb der bestehenden Vorgaben
11.01.2021	Rückmeldung des FB Umwelt, Untere Wasserbehörde per E-Mail an Tectoplan, Frau Deneke, zur neuen Entwässerungsvariante vom 30.11.2020 der Goldbeck GmbH mit dem Angebot der Erörterung und Diskussion auf dem Termin Videokonferenz am 19.01.2021
16.12.2020	Tectoplan, Frau Deneke Übersendung eines neuen Entwässerungsvorschlages (PowerPoint) vom 30.11.2020, erstellt durch die Goldbeck GmbH per E-Mail mit der Bitte um Prüfung und Rückmeldung bezüglich der Umsetzbarkeit und Genehmigungsfähigkeit
08.12.2020	Rückmeldung des FB Umwelt, Untere Wasserbehörde an Tectoplan, Frau Deneke, mit der Bitte, die neuen Unterlagen/Präsentation zuzusenden, um vorab eine Prüfung und Bewertung hinsichtlich der Umsetzbarkeit, Plausibilität und Genehmigungsfähigkeit durchführen zu können. Auf Grund des anberaumten Gesprächstermins - 19.01.2021- besteht die Möglichkeit der Erörterung und der Klärung von Fragestellungen.
04.12.2020	Information per E-Mail von Tectoplan, Frau Deneke, zu einer weiteren Entwässerungsvariante mit der Bitte um Rückruf bzw. Rückmeldung
18.11.2020	Schreiben an Frau Meyer/ITC durch FB 61 mit der Mitteilung, Planunterlagen der Vorzugsvariante zur Prüfung der wasserrechtlichen Genehmigungsfähigkeit einzureichen.  Rückmeldung des FB 61 hinsichtlich der Klarstellung und Erläuterung zur Einleitung eines B-Planverfahrens. Bezüglich der Terminfindung für eine Videokonferenz ist der 19.01.2021 festgehalten.
04.11.2020	Anfrage per E-Mail von ITC Logistic, Frau Meyer, an den OB hinsichtlich des Sachstandes des Projektes, der Erinnerung an die Zusage der schnellen Umsetzung des Vorhabens sowie der Bitte nach einem gemeinsamen Gesprächstermin/Federführung für die Beantwortung und die Organisation des Gesprächstermins FB 61
11.09.2020	E-Mail an Frau Denke/Tectoplan durch TBL/Herrn Klein zu noch notwendigen Unterlagen
09.09.2020	Rückmeldung des FB Umwelt, Untere Wasserbehörde per E-Mail an Tectoplan, Frau Deneke, zum Entwässerungskonzept von August 2020 Gemäß Ersteinschätzung des FB Umwelt, Untere Wasserbehörde ist eine Umsetzung möglich. Aufforderung zur Einreichung des Antrages auf wasserrechtliche Genehmigung nach der WSG-VO
01.09.2020	Tectoplan, Frau Deneke

	Übersendung des Entwässerungskonzeptes von August 2020, erstellt durch Ingenieurgesellschaft emig-vs, per E-Mail mit der Bitte um Prüfung und Rückmeldung bezüglich der Grundlagendaten im Hinblick auf die Konkretisierung der Planung
24.07.2020	Rückmeldung des FB Umwelt per E-Mail zum Posteingang 07.07.2020 an Tectoplan, Frau Deneke, und Aufforderung zur Einreichung der Antragsunterlagen für die Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung nach der WSG-VO Nochmalige Übersendung des Antragsformblattes für die Erstellung der erforderlichen Unterlagen zum Wasserrechtsverfahren gem. WSG-VO.
24.07.2020	E-Mail an Frau Denke/Tectoplan durch FB 61/Herrn Karl zu notwendigen Unterlagen und Zusendung von Antragsunterlagen
22.07.2020	Protokollerstellung und Versendung durch den FB Umwelt an Frau Deneke/Tectoplan mit nachfolgenden Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antragsformblatt – wasserrechtliche Genehmigung nach der Wasserschutzgebietsverordnung</li> <li>• Infoblatt zum Thema Hochwasser, Planen und Bauen in Überschwemmungsgebieten</li> <li>• Auskunft zum hochwasserangepassten Bauen</li> <li>• Übersichtskarte zu den Grundwassermessstellen</li> </ul>
16.07.2020	Termin mit der Ingenieurgesellschaft emig-vs und dem FB Umwelt, Untere Wasserbehörde <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung des Entwässerungskonzeptes und Diskussion des Erläuterungsberichtes</li> <li>• Erläuterungen der Rahmenbedingungen zur Entwässerung und zur Erstellung der Unterlagen für die wasserrechtliche Genehmigung nach der Wasserschutzgebietsverordnung</li> <li>• Erläuterungen zur Hochwasserthematik – hochwassergefährdeter Bereich</li> </ul>
09.07.2020	Zusendung per E-Mail der Vorabunterlage Erläuterungsbericht zur entwässerungstechnischen Lösung - Entwässerungskonzept - durch die Ingenieurgesellschaft emig-vs als Gesprächsgrundlage für den 16.07.2020
08.07.2020	Rückmeldung an Tectoplan, Frau Deneke, zum Eingang der Unterlagen und Mitteilung der Terminvorschläge zur Vorstellung des Niederschlagswasserkonzeptes durch emig-vs
07.07.2020	Anfrage von Tectoplan, Frau Deneke, zum Eingang der Unterlagen mit der Bitte um Bestätigung und Rückmeldung, Mitteilung über den Abstimmungstermin mit den TBL und über die Erstellung der Berechnung zur entwässerungstechnischen Lösung – Entwässerungskonzept Niederschlagswasser durch emig-vs

07.07.2020	<p>Eingang Unterlagen per Post versandt durch LCM (Herr Korth):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschreiben vom 30.06.2020</li> <li>• Betriebsbeschreibung für den Geschäftsbereich KONPACK vom 23.06.2020</li> <li>• Konformitätserklärung TRICOR vom 19.06.2020</li> <li>• Herstellerbestätigung zu besorgniserregenden Stoffen in Zubereitung und Erzeugnissen gemäß REACH vom 25.05.2020</li> <li>• Unbedenklichkeitsbescheinigung Pfeiffer vom 18.10.2017</li> <li>• Gutachten AwSV vom TÜV Süd vom 8.06.2020</li> </ul>
02.07.2020	Termin mit der Ingenieurgesellschaft emig-vs u bei den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen AöR (TBL)
29.06.2020	Grundsätzliche Klärung und Erläuterungen der weiteren Vorgehensweise, Terminplanung und Grundsatzabstimmung UWB mit den TBL
29.06.2020	<p>Rückmeldung an Tekcoplan, Frau Deneke, zur E-Mail vom 26.06.2020</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitteilung der Zuständigkeiten und Benennung der Ansprechpartner</li> <li>• Übersendung des Protokolls vom Kick-off-Termin</li> </ul>
26.06.2020	<p>Tectoplan, Frau Deneke</p> <p>Übersendung Vorabunterlagen per E-Mail mit der Bitte um Rückmeldung hinsichtlich der wasserrechtlichen Genehmigungsfähigkeit und der Neuaufstellung des Bauleitplanverfahrens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsbeschreibung TMD und KONPACK</li> <li>• Gutachten AwSV vom TÜV Süd vom 8.06.2020 – Beurteilung TMD</li> <li>• Produktdatenblätter (engl. Ausführung)</li> <li>• Konformitätserklärungen</li> </ul>
06.03.2020	<p>Kick-off-Termin beim FB Umwelt zur Abstimmung und Klärung der Belange der Wasserwirtschaft und des Klimaschutzes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage Protokoll vom 17.03.2020 – PSGJ Planungsgesellschaft per E-Mail am 25.03.2020 eingegangen</li> <li>• Ergänzungen des Protokolls vom 24.04.2020 durch den FB Umwelt per E-Mail an das Planungsbüro</li> </ul> <p><b><i>Eine Korrektur bzw. Rückmeldung einer Gesamtfassung durch das Planungsbüro ist nicht erfolgt!</i></b></p>
20.01.2020	<p>Beschluss des SPB zur Vorlage 2019/3290</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 10.09.2018 gefasste Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan V 34/I „Gewerbefläche Hitdorf-Ost/Wiesenstraße“ (Vorlage Nr. 2018/2132) wird aufgehoben (Anlage 1 der Vorlage).</li> <li>2. Gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird dem Antrag des Vorhabenträgers LCM Immobilien GmbH &amp; Co. KG (Anlage 2.1 der Vorlage) zur (erneuten) Einleitung des Satzungsverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Bereich Hitdorf-Ost/Wiesenstraße noch nicht stattgegeben.</li> <li>3. Die Verwaltung wird beauftragt, vor Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens die Sicherstellung der wasserrechtlichen Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens mittels eines vom Vorhabenträger beauftragten Fachgutachtens zu prüfen.</li> <li>4. Die Verwaltung wird beauftragt, vor Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens die Sicherstellung der vom Vorhabenträger nachzuweisenden abwassertechnischen Entsorgungen zu prüfen, einschließlich der hierzu erforderlichen abwägungsrelevanten Kosten.</li> <li>5. Die Verwaltung wird beauftragt, vor Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens den Einfluss des Vorhabens auf die Belüftungssituation im Wirkungskreis des Plangebietes und die dort vorhandenen Luftleitbahnen mittels eines vom Vorhabenträger beauftragten Fachgutachtens zu prüfen.</li> </ol>
01.10.2019	Schreiben an Herrn Korth durch FB 61 zur Ankündigung der Beschlussvorlage zu seinem Antrag für den ersten Sitzungsturnus in 2020

26.08.2019	Schreiben an Herrn Korth durch FB 61 mit Erläuterung der rechtlichen Rahmenbedingungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Zusammenhang mit der geänderten Betriebsbeschreibung Edelman und Erläuterung zur erneuten Antragstellung
22.03.2019	Schreiben an Herrn Gelhaus (PGSJ Planungsgesellschaft) und in cc Herrn Korth durch FB 61 mit Aufforderung zum abwägungsrelevanten Nachweis sowie der Würdigung der wasserrechtlichen Themenfelder
07.02.2019	Schreiben OB Richrath an Herrn Korth mit Erläuterungen zur wasserrechtlichen Genehmigung
21.01.2019	persönlicher Besprechungstermin mit Herrn Korth bei OB Richrath zur Erörterung der wasserrechtlichen Aspekte und Prüfungen
09.01.2019	Schreiben an Herrn Korth durch FB 61 zur Aufforderung der Unterlagen zur wasserrechtlichen Genehmigung und Zusendung Protokoll vom 03.12.2018
21.12.2018	Schreiben an Herrn Korth durch OB Richrath mit Mitteilungen über die zu erbringenden Unterlagen, u. a. wasserrechtliche Genehmigung
17.12.2018	Übersendung der Antragsunterlagen an PGSJ durch UWB zur wasserrechtlichen Genehmigung
03.12.2018	persönlicher Besprechungstermin mit Herrn Korth beim FB 61 zur Erläuterung der Notwendigkeit zur wasserrechtlichen Genehmigung der Beseitigung des Niederschlagswassers, des Abstimmungserfordernisses zur Regenwasserrückhaltung sowie zur wasserrechtlichen Genehmigung des Vorhabens
2018/2019	Im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren V 34/I wurden Stellungnahmen verfasst zur Beachtung des Trinkwasserschutzes durch die UWB vom 14.02.2019, 10.10.2018 und 16.08.2018 sowie die Stellungnahmen zur Beseitigung des Niederschlags-wassers/Regenwasserrückhaltung durch die TBL vom 16.01.2019, 15.10.2018, 29.08.2018.